

Ortsgemeinde Langscheid

Sitzung-Nr.: 061/OGR/010/2017

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates**

Gremium: Ortsgemeinderat	Sitzung am Mittwoch, 16.08.2017
Sitzungsort: in der Pension Schlömer	Sitzungsdauer von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister(in)

Müller-Dewald, Gabi

1. Beigeordnete(r)

Muck, Jutta Maria

Ratsmitglied

Bell, Stephan

Groß, Andreas

Schlich, Christian

Schlich, Reiner

Stoll, Mechthild

Schriftführer(in)

Schlich, Marianne

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 03.08.2017 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel, Ausgabe-Nr. 46/32 vom 10.08.2017
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremium nach § 39 GemO
 gegeben nicht gegeben.
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden
 nicht beschlossen beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit iSv § 34 Abs. 7 iVm § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)
 nicht beschlossen beschlossen.

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Zustimmung zur Annahme von Spenden
Vorlage: 061/033/2017
2. Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 061/034/2017
3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastungserteilung
Vorlage: 061/035/2017
4. Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung
Vorlage: 061/036/2017
5. Mitteilungen
6. Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

Öffentliche Sitzung

1 Zustimmung zur Annahme von Spenden Vorlage: 061/033/2017

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spenden:

- Herr Dr. Heinrich Georg Moshövel, (Jagdpädchter) Focherstraße 27, 42719 Solingen in Höhe von 250,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für die Heimatpflege)
- Herr Dr. Gerhard Schöppe (Jagdpädchter), An der Braut 21, 45239 Essen in Höhe von 250,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Spende für die Heimatpflege)

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

2 Zustimmung zur Annahme einer Spende Vorlage: 061/034/2017

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat genehmigt die Annahme folgender Spende:

Herr Horst Perk, Hommersbergstraße 36, 56745 Weibern in Höhe von 142,00 € für die Förderung der Heimatpflege (Barspende für die Heimatpflege)

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und Entlastungerteilung **Vorlage: 061/035/2017**

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt die Vorsitzende das Wort an das älteste Ratsmitglied **Mechtild Stoll**.

Die Ortsbürgermeisterin Gaby Müller-Dewald sowie die 1. Beigeordnete Jutta Muck nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 wird in der nachstehenden Form festgestellt:

1.	Ergebnishaushalt	
	Gesamtbetrag der Erträge	115.468,38 €
	Gesamtbetrag der Aufwendungen	134.317,89 €
	Jahresfehlbetrag	18.849,51 €
2.	Finanzhaushalt	
a)	ordentliche Einzahlungen	102.842,76 €
	ordentliche Auszahlungen	114.698,84 €
	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11.856,08 €
b)	außerordentliche Einzahlungen	0,00 €
	außerordentliche Auszahlungen	0,00 €
	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
c)	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	750,00 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.086,34 €
	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-336,34 €
d)	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €

Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen	103.592,76 €
zuzüglich: Ust-Erstattungen	0,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen	115.785,18 €
zuzüglich: Ust-Zahlungen	558,07 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	-12.750,49 €

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde Langscheid hat sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2016 von 977.593,73 Eur um 18.849,51 Eur auf **958.744,22 Eur** reduziert.

Des Weiteren wird

1. der Ortsbürgermeisterin Gabi Müller-Dewald,
2. der Ortsbeigeordneten, soweit sie die Ortsbürgermeisterin vertreten hat,
3. dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vordereifel, Gerd Heilmann,
4. sowie den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Vordereifel, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben,

Entlastung gemäß § 114 GemO erteilt.

Der Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen oder Auszahlungen wird zugestimmt, soweit eine Zustimmung gemäß § 100 GemO vorgesehen war, aber noch nicht erteilt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja	5
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

4 Festlegung der Bekanntmachung nach der Hauptsatzung Vorlage: 061/036/2017

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, dass Bekanntmachungen nach § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung in der Zeitung „Unsere Vordereifel“ – Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel, erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	-
Enthaltung	-
Befangenheit	-

5 Mitteilungen

Die Ortsbürgermeisterin teilt nachfolgende Termine mit:

23.08.2017 gemeinsames Seniorenfest der Ortsgemeinden in Langenfeld

19.09.2017 Siegerehrung in Thür für die Teilnahme „Unser Dorf hat Zukunft“
Die Ortsgemeinde hat in ihrer Klasse den 2. Platz belegt und erhält einen Betrag von 200 Euro.
Die Freiwillige Feuerwehr hat mit dem neu gestalteten Spielplatz teilgenommen und erhält auch einen Betrag von 200 Euro.

20.09.2017 Termin für die Zwangsversteigerung des Gebäudes „Helleweg 2“

Weiterhin teilt die Vorsitzende mit, dass ein Betrag in Höhe von 56 Euro für die Aufstellung der Glascontainer im Rahmen des Dualen Systems von der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz überwiesen wurde.

Im Rahmen der Wiederkehrenden Beiträge für Gemeindestraßen findet in Arft eine Info-Veranstaltung statt. Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass sie bei Carlo Groß anfragen wird, ob sie an dieser Veranstaltung teilnehmen kann.

6 Einwohnerfragestunde

Aus der Mitte der Zuhörer wird darauf hingewiesen, dass die gepflasterte Straße „Vor der Nück“ mit Unkraut sehr bewachsen ist. Es wird darauf hingewiesen, dass durch das Wurzelwerk die Steine angehoben werden.

Man bittet die Gemeinde, die Grundstückseigentümer aufzufordern, Ihre Grundstücke in Ordnung zu halten.

Desweiteren wird um Prüfung der Möglichkeit zur Änderung des Bebauungsplanes „Vor der Nück“ gebeten, da in diesem Bereich die Höhe der Einfriedung mit 1,20 m festgelegt wurde.

Vorsitzende(r)

Schriftführer(in)

